

14

**Finanzen, Öffentlicher Dienst
und Steuern**

Finanz- und Personalstatistiken

Die Finanz- und Personalstatistiken stellen Daten über Schulden, Finanzvermögen und Personal im öffentlichen Dienst in Hamburg dar. Soweit in den folgenden Tabellen Angaben auf Einwohner bezogen sind, wird der Bevölkerungsstand zum 30.06. des Erhebungsjahrs zu Grunde gelegt.

Die Tabellen zu Schulden und Finanzvermögen enthalten ausschließlich die Werte der **Kernhaushalte**.

Die Daten in den Tabellen zum Personal im öffentlichen Dienst und zu den Versorgungsempfängern werden geheimgehalten, indem sie einer unabhängigen Fünfferrundung unterzogen werden.

Schuldenstatistik

Mit der Neukonzeption der Schuldenstatistik ab 2010 wurden der Schuldenbegriff und die Schuldenarten neu definiert. Der Schuldenbegriff wurde um Kassenkredite erweitert, die zur Überbrückung von vorübergehenden Kassenanspannungen und nicht für investive Zwecke dienen. Die ab 2010 dargestellten Angaben zu Schulden sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Steuerstatistiken

Mit den Ergebnissen der Steuerstatistiken werden Strukturdaten über die Grundlagen und Ergebnisse der Besteuerung bereitgestellt. Sie bilden eine wichtige Informationsquelle für steuer- und wirtschaftspolitische Aufgaben. In allen Tabellen werden nur Angaben für unbeschränkt steuerpflichtige Unternehmen bzw. Personen dargestellt.

Lohn- und Einkommensteuerstatistik

Die Lohn- und Einkommensteuerstatistik bietet einen Überblick über die Einkommenssituation natürlicher Personen. Für diese wird die Entwicklung des Gesamtbetrages der Einkünfte, der festgesetzten Steuer und der Steuerbelastungsquote ausgewiesen. Außerdem wird eine nach Größenklassen gegliederte Übersicht geboten.

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften

Diese Statistik liefert wesentliche Informationen über die Höhe der verschiedenen Einkunftsarten sowie die Anzahl der Beteiligten von Personengesellschaften und Gemeinschaften. Personengesellschaften und Gemeinschaften selbst sind nicht steuerpflichtig. Die

Anteile der Beteiligten an den erzielten Einkünften werden erst im Rahmen der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer versteuert.

Körperschaftsteuerstatistik

Die Körperschaftsteuerstatistik bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nicht natürlichen Personen (Gewinnbesteuerung). Der Körperschaftsteuer unterliegen im Wesentlichen Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, nicht rechtsfähige Vereine, Stiftungen usw.

Umsatzsteuerstatistiken

Die Angaben zur Umsatzsteuer werden in zwei separaten Statistiken erfasst. Sie bieten einen Überblick über steuerliche Merkmale (wie steuerbare Umsätze) und Ordnungsmerkmale (wie Wirtschaftszweige) von Unternehmen. Dabei werden nur Unternehmen mit dem Unternehmenssitz in Hamburg berücksichtigt.

Grundlage der **Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldung)** sind die Umsatzsteuer-Voranmeldungen von voranmeldepflichtigen Unternehmen. Der steuerbare Umsatz aus Lieferungen und Leistungen, d. h. aus unternehmerischer Tätigkeit im Inland, muss über 17 500 Euro liegen.

Grundlage der **Umsatzsteuerstatistik (Veranlagung)** sind die Umsatzsteuer-Erklärungen, die alle Steuerpflichtigen jährlich abgeben müssen. Im Gegensatz zur Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldung) sind hier auch Kleinunternehmen erfasst.

Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik

Im Rahmen dieser Statistik werden alle Steuerpflichtigen (Erwerber) erfasst, für die im Berichtsjahr aufgrund eines Erwerbs durch Tod oder Schenkung erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde. Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum/Tag der Zuwendung) kann dabei weit zurückreichen. Nicht erfasst werden Erwerbe, für die es aufgrund von Freibeträgen etc. zu keiner Steuerfestsetzung kam.

Gewerbsteuerstatistik

Die Gewerbsteuerstatistik gibt einen Überblick über die Besteuerungsgrundlagen und die Ermittlung des Steuermessbetrages von gewerbsteuerpflichtigen Betrieben bzw. Betriebsstätten. Die Daten werden aus den Festsetzungs- und Zerlegungsbescheiden der Finanzämter gewonnen.

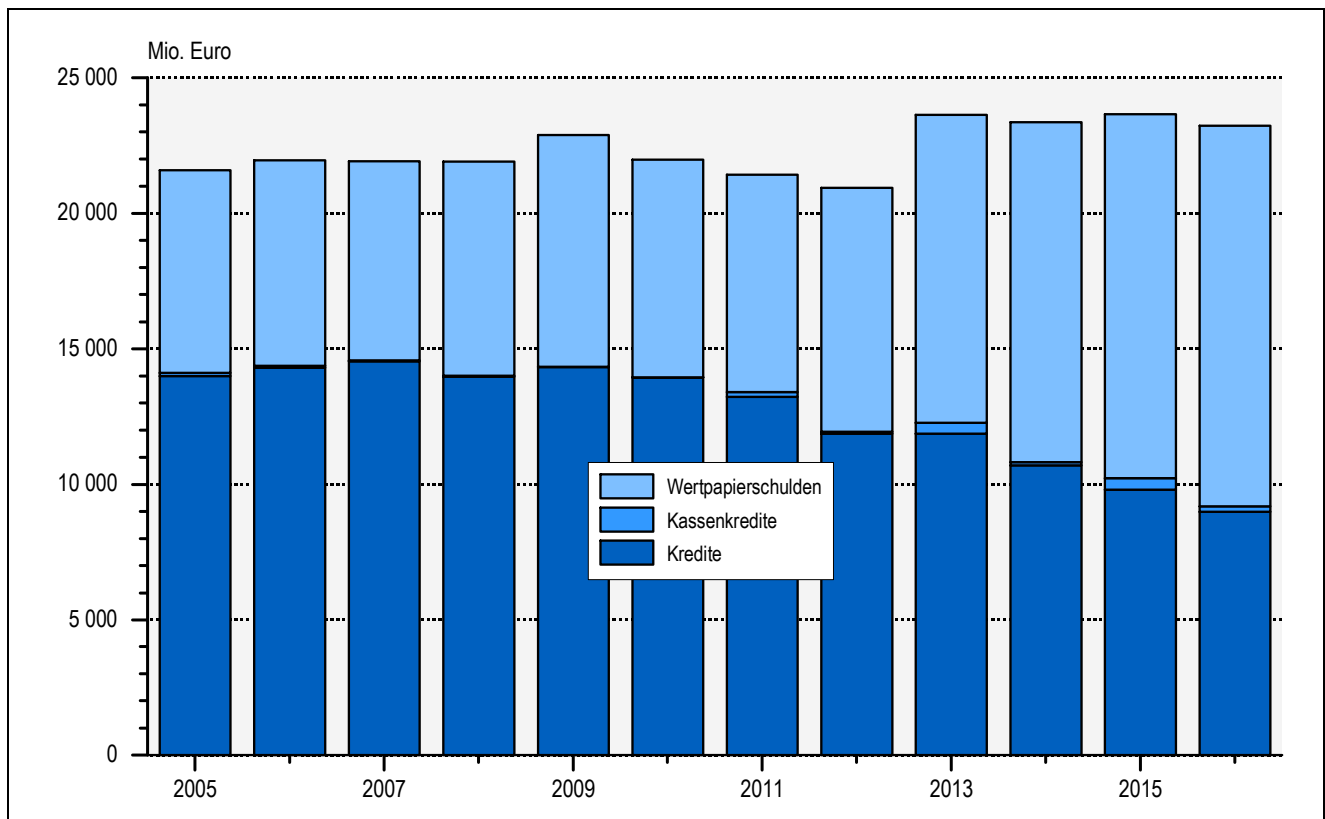
1 Schulden des Landes Hamburg (Kernhaushalt) 2015 und 2016

Schuldenart	Schuldenstand am 31.12.			
	2015		2016	
	Mio. Euro	Euro je Einwohner	Mio. Euro	Euro je Einwohner ¹
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich darunter	23 197	13 104	22 897	12 810
Kredite bei Kreditinstituten	3 362	1 899	5 143	2 877
Kredite beim sonstigen inländischen Bereich	6 262	3 538	3 717	2 080
Wertpapierschulden	13 423	7 583	14 035	7 852
Schulden beim öffentlichen Bereich	457	258	324	181
Schulden insgesamt	23 654	13 363	23 221	12 991

¹ Einwohner am 31.12.2015

Quelle: Schuldenstatistik

Grafik: Schulden des Landes Hamburg (Kernhaushalt) 2005 - 2016



2 Finanzvermögen des Landes Hamburg (Kernhaushalt) 2015 und 2016

Vermögensarten	Finanzvermögen am 31.12.			
	2015		2016	
	Mio. Euro	Euro je Einwohner	Mio. Euro	Euro je Einwohner ¹
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich ²	2 322	1 312	2 462	1 378
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich ²	1 863	1 052	1 566	876
Anteilsrechte	12 617	7 128	10 666	5 967
Finanzvermögen insgesamt	16 802	9 492	14 694	8 221

¹ Einwohner am 31.12.2015² ohne Anteilsrechte

Quelle: Finanzvermögenstatistik

3 Personal im öffentlichen Dienst in Hamburg am 30.06.2016

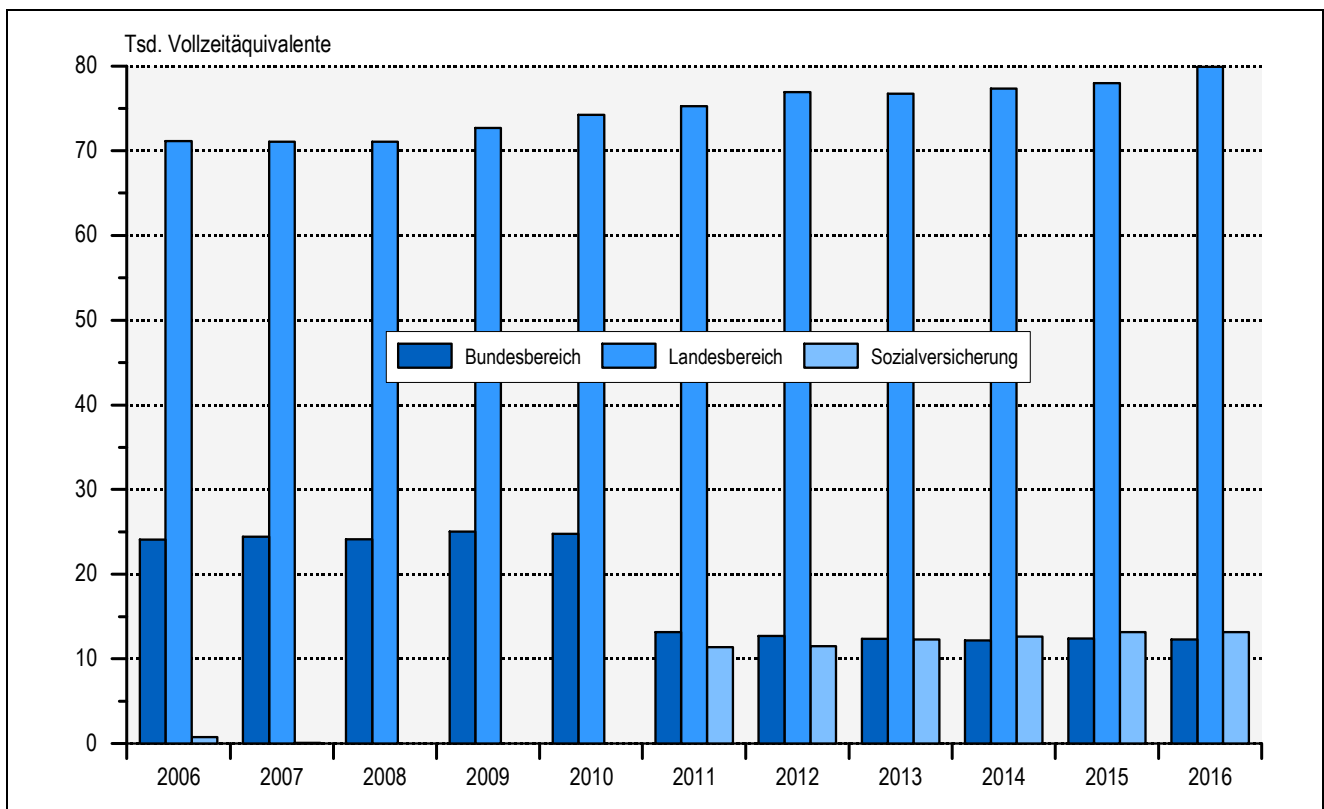
Bereich	Beschäftigte			Vollzeitäquivalente			
	insgesamt	davon		insgesamt	darunter Frauen	davon	
		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte ¹			Beamte und Richter, Berufs- und Zeitsoldaten	Arbeitnehmer
Bundesbereich	13 015	11 000	2 015	12 305	3 645	9 250	3 055
Landesbereich	90 190	61 430	28 760	79 895	40 770	38 730	41 165
Kernhaushalt	56 745	38 555	18 190	50 685	26 545	34 005	16 680
Sonderrechnungen	16 145	10 520	5 620	13 860	6 825	4 440	9 425
rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform	17 300	12 350	4 950	15 350	7 405	290	15 060
Sozialversicherung	14 480	10 100	4 380	13 210	8 005	480	12 725
unter Bundesaufsicht ²	14 055	9 840	4 215	12 835	7 745	480	12 355
unter Landesaufsicht	425	260	165	375	260	0	375
Insgesamt	117 685	82 530	35 160	105 410	52 425	48 460	56 945

¹ einschließlich der Beschäftigten in Altersteilzeit

² einschließlich Bundesagentur für Arbeit

Quelle: Personalstandstatistik

Grafik: Vollzeitäquivalente der Beschäftigten im öffentlichen Dienst in Hamburg 2006 - 2016



Ab 2011 werden die Sozialversicherungen unter Bundesaufsicht im Bereich Sozialversicherung dargestellt.

4 Versorgungsempfänger in Hamburg 2015 und 2016

Ehemaliger Bereich	Insgesamt am 01.01. des Jahres		Zugänge von Ruhehaltsempfängern 2015					
			insgesamt	Gründe für den Eintritt des Versorgungsfalls				
	2015	2016		Gesetzliche Regel- altersgrenze	Allgemeine Antragsalters- grenze	Antragsalters- grenze bei Schwer- behinderung und bei besonderer Altersgrenze	Dienst- unfähigkeit	Sonstige
Landesbereich	34 720	35 230	1 345	265	560	25	215	285
Kernhaushalt und Sonderrechnungen	34 105	34 620	1 325	255	550	25	210	280
rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform	615	610	20	5	10	0	0	5
Sozialversicherung	65	65	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	34 785	35 295	1 345	265	560	25	215	285

Quelle: Versorgungsempfängerstatistik

5 Steueraufkommen in Hamburg 2015 und 2016 vor der Verteilung

Steuerart	2015	2016		Veränderung 2016 gegenüber 2015 in %
	Mio. Euro		%	
Gemeinschaftsteuern¹	24 768	26 279	100	+ 6,1
Lohnsteuer	9 083	9 380	35,7	+ 3,3
veranlagte Einkommensteuer	1 923	1 915	7,3	- 0,4
nicht veranlagte Ertragsteuer	882	931	3,5	+ 5,5
Körperschaftsteuer	835	1 340	5,1	+ 60,6
Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	254	144	0,5	- 43,5
Umsatzsteuer	11 511	12 280	46,7	+ 6,7
Gewerbesteuerumlage	279	289	1,1	+ 3,6
Landessteuern	850	798	100	- 6,1
Vermögensteuer ²	0	- 0	- 0	x
Erbschaftsteuer	281	261	32,7	- 7,1
Grunderwerbsteuer	479	442	55,4	- 7,8
Sportwett- und Lotteriesteuer ³	69	72	9,1	+ 5,0
Feuerschutzsteuer	11	10	1,3	- 5,8
Biersteuer	10	13	1,6	+ 27,5
Gemeindesteuern	2 102	2 327	100	+ 10,7
Grundsteuer A	1	1	0	- 0,9
Grundsteuer B	445	455	19,5	+ 2,2
Gewerbsteuer	1 608	1 823	78,3	+ 13,4
Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	30	29	1,3	- 3,2
Hundsteuer	4	4	0,2	+ 4,1
Zweitwohnungsteuer	2	3	0,1	+ 2,8
Kultur- und Tourismustaxe	12	13	0,6	+ 11,2

¹ ohne Einfuhrumsatzsteuer² seit 1997 ausgesetzt, dargestellt sind Restzahlungen³ einschließlich Totalisator- und andere Wettsteuer

Quelle: Statistik über das Steueraufkommen

6 **Steuereinnahmen in Hamburg 2015 und 2016 nach der Verteilung**

Steuerart	2015	2016	Veränderung 2016 gegenüber 2015 in %	2015	2016
	Mio. Euro			Euro je Einwohner ¹	
Bundesanteil² und Solidaritätszuschlag	16 669	17 692	+ 6,1	9 417	9 898
Bundesanteil an den Gemeinschaftsteuern	15 995	16 983	+ 6,2	9 036	9 502
Lohnsteuer	3 860	3 986	+ 3,3	2 181	2 230
veranlagte Einkommensteuer	817	814	- 0,4	462	455
nicht veranlagte Ertragsteuer	439	465	+ 5,9	248	260
Körperschaftsteuer	417	670	+ 60,6	236	375
Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	112	63	- 43,5	63	35
Umsatzsteuer	10 291	10 924	+ 6,2	5 813	6 112
Gewerbsteuerumlage	59	61	+ 3,6	33	34
Solidaritätszuschlag	674	708	+ 5,1	381	396
Steuereinnahmen des Landes³	6 647	7 027	+ 5,7	3 755	3 932
Landessteuern	850	798	- 6,1	480	446
Landesanteil an den Gemeinschaftsteuern ⁴	5 797	6 229	+ 7,5	3 275	3 485
Lohnsteuer	2 092	2 181	+ 4,3	1 182	1 220
veranlagte Einkommensteuer	817	814	- 0,4	462	455
nicht veranlagte Ertragsteuer	421	430	+ 2,2	238	241
Körperschaftsteuer	340	495	+ 45,8	192	277
Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	155	121	- 21,8	88	68
Umsatzsteuer	1 221	1 356	+ 11,1	689	759
Einfuhrumsatzsteuer	531	603	+ 13,6	300	337
Gewerbsteuerumlage	220	228	+ 3,6	125	128
Steuereinnahmen der Gemeinden	3 517	3 769	+ 7,2	1 987	2 109
Gemeindesteuern	2 102	2 327	+ 10,7	1 187	1 302
Gemeindeanteile an Gemeinschaftsteuern ³	1 416	1 442	+ 1,8	800	807

¹ für 2016 Einwohner am 31.12.2015

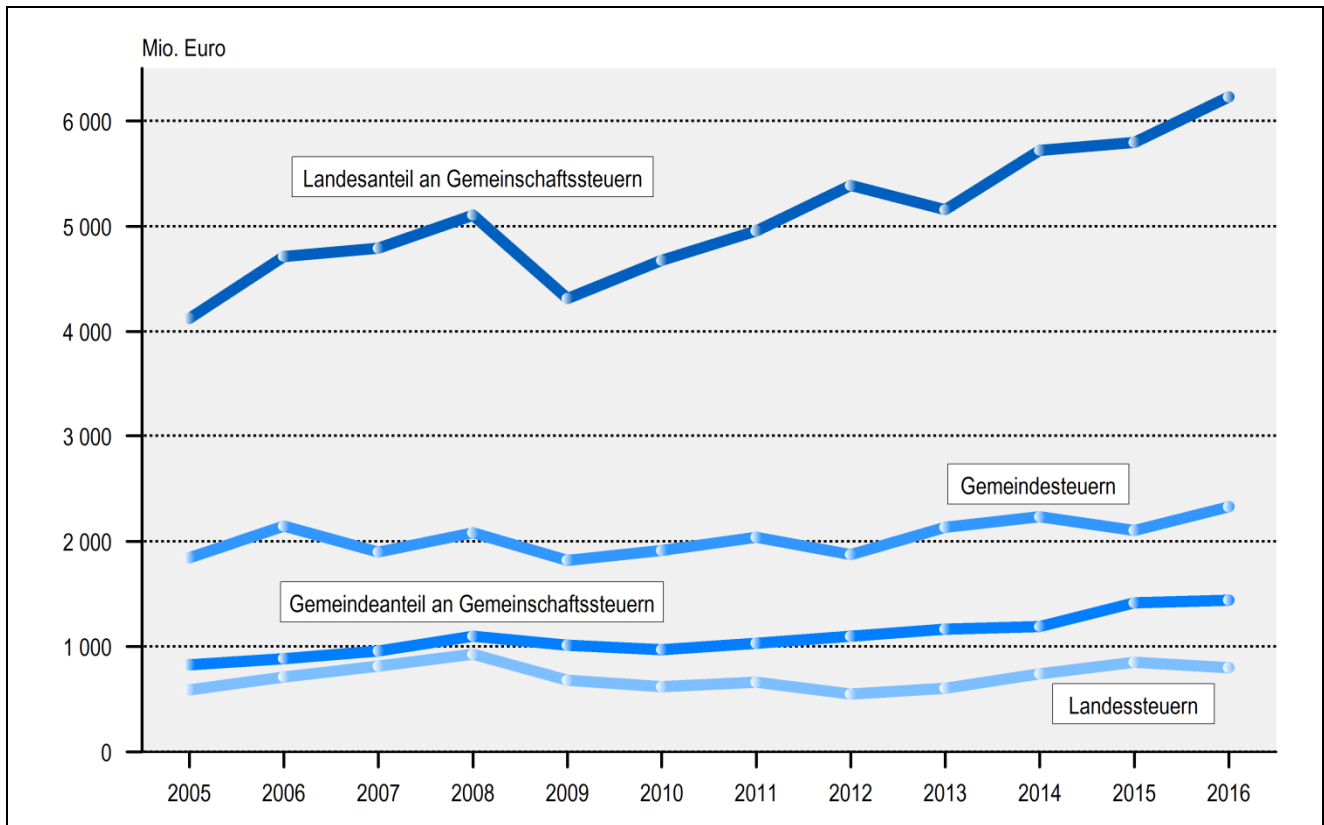
² ohne Einfuhrumsatzsteuer

³ nach Berücksichtigung der Zerlegung

⁴ Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Quelle: Statistik über das Steueraufkommen

Grafik: Steuereinnahmen in Hamburg 2005 - 2016



7 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuer in Hamburg 1980 - 2013

Jahr	Steuerpflichtige ¹	Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer		Steuerbelastungs- quote ²
		insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je Steuerpflichtigen	
	Anzahl	Mio. Euro	Euro	Mio. Euro	Euro	%
1980	629 260	12 725	20 222	.	.	.
1983	580 483	13 093	22 555	2 951	5 084	22,5
1986	595 081	13 823	23 229	3 109	5 224	22,5
1989	613 612	17 724	28 885	4 071	6 634	23,0
1992	611 532	19 884	32 515	4 290	7 015	21,6
1995	598 693	20 067	33 518	4 181	6 984	20,8
1998	602 272	22 703	37 696	5 202	8 637	22,9
2001	617 615	23 584	38 186	5 201	8 421	22,1
2004 ^a	801 657	26 060	32 508	5 248	6 546	20,1
2007	891 276	32 000	35 904	6 514	7 308	20,4
2010	917 036	32 631	35 583	6 407	6 987	19,6
2013	943 570	36 850	39 054	7 461	7 907	20,2

¹ ohne Verlustfälle; Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn oder mit Zusammenveranlagung werden als ein Steuerpflichtiger gezählt; bis 2010 einschließlich Grenzgänger und -pendler

² Anteil der festgesetzten Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte

^a Ab 2004 werden die Beschäftigungsverhältnisse elektronisch übermittelt (ElsterLohn). Dadurch werden auch nicht veranlagte Personen nahezu vollständig erfasst.

8 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige und deren Einkünfte in den Bezirken Hamburgs 2013

Bezirk	Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen						
	Steuer- pflichtige ¹	Gesamtbetrag der Einkünfte		Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... Euro			
	Anzahl	1 000 Euro	Euro je Steuer- pflichtigen	0 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 125 000	125 000 und mehr
				1 000 Euro			
Hamburg-Mitte	134 169	3 493 867	26 041	792 692	1 277 638	1 048 812	374 725
Altona	130 362	6 338 207	48 620	621 903	1 327 649	1 874 199	2 514 457
Eimsbüttel	134 036	5 985 061	44 653	614 971	1 443 834	2 091 868	1 834 388
Hamburg-Nord	161 769	6 652 363	41 123	766 100	1 841 361	2 224 483	1 820 419
Wandsbek	205 276	8 203 648	39 964	1 028 828	2 110 164	2 807 015	2 257 640
Bergedorf	56 815	1 883 245	33 147	287 818	604 377	720 488	270 561
Harburg	71 341	2 140 539	30 004	376 835	714 214	772 693	276 797
nicht zuzuordnende Steuerpflichtige einschl. Schiffsbevölkerung	49 802	2 152 896	43 229	284 616	562 871	763 716	541 693
Hamburg	943 570	36 849 827	39 054	4 773 764	9 882 109	12 303 274	9 890 680

¹ ohne Verlustfälle; Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn oder mit Zusammenveranlagung werden als ein Steuerpflichtiger gezählt; ohne Grenzgänger und -pendler

Ab 2004 werden die Beschäftigungsverhältnisse elektronisch übermittelt (ElsterLohn). Dadurch werden auch nicht veranlagte Personen nahezu vollständig erfasst.

9 Personengesellschaften mit Einkünften aus Gewerbebetrieb in Hamburg 2012 nach Wirtschaftsabschnitten

Ab-schnitt	Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Gesellschaften/ Gemeinschaften	Einkünfte aus Gewerbebetrieb ¹	Einkünfte neben Einkünften aus Gewerbebetrieb	Anzahl der Mitunternehmer
		Anzahl	1 000 Euro		
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	27	292	–	72
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	18	278 282	–	951
C	Verarbeitendes Gewerbe	632	425 392	.	1 805
D	Energieversorgung	611	– 44 617	– 59	4 314
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	32	26 344	–	91
F	Baugewerbe	612	– 145 071	– 8 214	1 673
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 113	1 453 080	1 561	8 014
H	Verkehr und Lagerei	1 558	139 154	571	196 196
I	Gastgewerbe	690	48 295	.	1 738
J	Information und Kommunikation	1 068	539 265	53	3 245
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 773	602 010	414 750	560 714
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 428	558 419	220 322	18 597
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 320	206 304	6 971	5 395
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 025	156 622	– 1 274	16 127
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	–	–
P	Erziehung und Unterricht	87	1 457	.	199
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	208	19 917	1 610	740
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	332	16 272	147	872
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	885	64 679	548	5 910
A - S	Insgesamt	18 419	4 346 098	637 379	826 653

¹ einschließlich Einkommen der Organgesellschaften

10 Einkünfte der Personengesellschaften in Hamburg 2012 nach Anzahl der Mitunternehmer/Beteiligten

Gesellschaften mit ... Mitunternehmern oder Beteiligten	Verlustfälle		Gewinnfälle		Insgesamt	
	Summe der Einkünfte					
	Gesellschaften/ Gemeinschaften	1 000 Euro	Gesellschaften/ Gemeinschaften	1 000 Euro	Gesellschaften/ Gemeinschaften	1 000 Euro
2	6 482	– 1 064 021	14 634	3 181 884	21 116	2 117 863
3 und 4	2 961	– 748 337	7 147	2 728 305	10 108	1 979 968
5 bis 10	729	– 301 685	2 224	1 565 344	2 953	1 263 659
11 bis 15	93	– 19 103	201	363 959	294	344 856
16 bis 20	51	– 24 336	111	62 814	162	38 478
21 und mehr	319	– 127 817	1 188	941 390	1 507	813 573
Insgesamt	10 635	– 2 285 299	25 505	8 843 696	36 140	6 558 396

11 Körperschaftsteuerpflichtige¹, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuer in Hamburg 2010 (ohne Organgesellschaften)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... Euro	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer
	Anzahl	1 000 Euro		
< 0	14 564	- 4 491 601	- 4 421 212	25
0	1 589	-	-	-
1 - 12 500	10 898	42 189	25 055	3 954
12 500 - 25 000	2 695	48 489	30 008	4 498
25 000 - 50 000	2 597	92 825	62 542	9 377
50 000 - 100 000	2 087	148 876	109 077	16 351
100 000 - 250 000	2 009	318 176	252 492	37 820
250 000 - 500 000	979	346 309	277 826	41 833
500 000 - 1 Mio.	613	435 579	358 825	53 807
1 Mio. - 2,5 Mio.	416	624 874	546 879	81 760
2,5 Mio. - 5 Mio.	165	571 549	520 289	77 546
5 Mio. - 10 Mio.	77	563 269	501 184	74 926
10 Mio. - 25 Mio.	53	819 595	725 869	106 914
25 Mio. und mehr	39	3 572 687	2 898 156	419 761
Insgesamt	38 781	3 092 815	1 886 988	928 570

¹ ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind

12 Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz in Hamburg 1970 - 2015 (Umsatzsteuer-Voranmeldungen)

Jahr	Steuerpflichtige ¹	Steuerbarer Umsatz ²			Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer- vorauszahlung
		Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	Insgesamt			
	Anzahl	1 000 Euro					
1970	59 057	.	.	53 804 943	.	.	856 865
1980	54 543	.	.	130 788 975	.	.	1 380 488
1990	67 223	.	.	160 733 182	17 267 924	14 330 816	2 767 853
2000	77 007	245 417 324	22 477 095	267 894 419	32 573 205	25 264 328	7 311 017
2001	77 539	245 993 261	21 869 869	267 863 130	32 677 444	25 709 728	6 969 160
2002	77 532	274 437 855	27 922 337	302 360 192	36 578 082	28 449 205	8 134 665
2003	77 408	272 459 756	21 382 188	293 841 944	37 301 576	28 393 999	8 911 825
2004	78 801	281 667 713	24 913 226	306 580 939	38 920 637	29 566 177	9 355 168
2005	81 234	304 199 491	29 667 675	333 867 166	42 056 242	31 991 055	10 067 370
2006	84 183	327 594 505	32 033 038	359 627 543	46 146 963	36 033 435	10 120 633
2007	85 658	330 469 088	30 173 226	360 642 314	53 372 821	42 263 889	11 115 977
2008	87 783	372 260 917	33 915 106	406 176 023	61 069 809	48 943 871	12 134 911
2009	86 841	315 796 925	25 379 080	341 176 005	51 098 760	40 160 989	10 984 458
2010	87 793	371 599 911	31 410 965	403 010 876	61 125 988	49 870 785	11 265 016
2011	89 851	425 724 817	38 238 916	463 963 733	71 007 133	59 704 288	11 403 082
2012	90 747	434 582 707	46 464 537	481 047 244	74 364 272	62 349 036	12 580 609
2013	91 199	422 305 672	47 900 562	470 206 233	72 582 820	60 943 745	12 085 322
2014	91 314	422 347 388	48 010 648	470 358 036	72 095 777	60 252 741	12 359 678
2015	92 226	406 964 089	45 486 495	452 450 583	68 339 027	56 544 902	11 794 131

¹ bis 1978 Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 12 000 DM, ab 1980 über 20 000 DM, ab 1990 über 25 000 DM, ab 1996 über 32 500 DM, ab 2000 über 16 617 Euro, ab 2002 über 16 620 Euro, ab 2003 über 17 500 Euro; ohne Jahreszahler

² Bis 1993 wurde der innergemeinschaftliche Erwerb nicht gesondert ausgewiesen.

13 Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz in Hamburg 2015 nach Wirtschaftsabschnitten (Umsatzsteuer-Voranmeldungen)

Ab-schnitt	Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Umsatzsteuer-pflichtige ¹	Steuerbarer Umsatz		
			Lieferungen und Leistungen	innergemein-schaftliche Erwerbe	insgesamt
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	342	127 869	9 349	137 219
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	20	5 830 302	3 261	5 833 563
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 287	139 610 640	18 498 834	158 109 474
D	Energieversorgung	441	3 999 983	8 192	4 008 175
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	158	1 956 449	89 418	2 045 867
F	Baugewerbe	5 514	5 073 867	61 051	5 134 919
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15 515	174 830 041	25 558 641	200 388 683
H	Verkehr und Lagerei	5 326	19 132 307	138 840	19 271 147
I	Gastgewerbe	4 813	2 410 478	10 121	2 420 598
J	Information und Kommunikation	5 599	10 380 844	348 182	10 729 026
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 359	5 104 216	229 257	5 333 473
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	8 165	9 459 526	62 038	9 521 564
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	20 893	13 386 578	289 560	13 676 138
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5 496	8 207 113	107 045	8 314 157
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	–	–
P	Erziehung und Unterricht	1 490	744 116	3 871	747 988
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 855	2 878 229	15 785	2 894 014
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	5 231	1 786 038	11 774	1 797 812
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 722	2 045 493	41 276	2 086 768
A – S	Insgesamt	92 226	406 964 089	45 486 495	452 450 583

¹ Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 Euro; ohne Jahreszahler

14 Veranlagte Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz in Hamburg 2012 nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen (Umsatzsteuer-Veranlagungen)

Größenklassen der Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... Euro ¹	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz		
		insgesamt	darunter	
			Lieferungen und Leistungen	innergemeinschaftliche Erwerbe
unter 17 501	60 984	243 348	215 670	27 456
17 501 - 50 000	32 862	1 051 589	1 043 032	8 557
50 000 - 100 000	20 369	1 467 301	1 446 993	20 291
100 000 - 250 000	19 967	3 232 420	3 166 756	65 612
250 000 - 500 000	10 487	3 818 695	3 724 368	93 861
500 000 - 1 Mio.	7 719	5 595 007	5 449 271	145 736
1 Mio. - 2 Mio.	5 175	7 471 302	7 271 937	198 841
2 Mio. - 5 Mio.	3 896	12 537 158	12 025 942	510 901
5 Mio. und mehr	3 419	460 529 683	412 897 203	47 593 755
Insgesamt	164 878	495 946 504	447 241 171	48 665 009

¹ einschließlich steuerpflichtige Unternehmen mit negativen Lieferungen und Leistungen

15 Unbeschränkt steuerliche Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg 2016 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt			Erwerb von Todes wegen			Schenkung		
	Steuerpflichtige	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	Steuerpflichtige	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	Steuerpflichtige	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer
	Anzahl	1 000 Euro		Anzahl	1 000 Euro		Anzahl	1 000 Euro	
unter 5 000	227	545	122	193	469	112	34	77	10
5 000 – 10 000	239	1 729	349	197	1 425	298	42	305	51
10 000 – 50 000	1 083	30 086	6 116	923	25 500	5 511	160	4 586	605
50 000 – 100 000	633	45 829	9 094	491	35 516	7 343	142	10 313	1 751
100 000 – 200 000	625	90 686	17 115	498	72 220	14 954	127	18 467	2 161
200 000 – 300 000	335	83 098	15 719	265	66 634	14 135	70	16 464	1 583
300 000 – 500 000	341	131 153	25 718	262	101 266	22 163	79	29 887	3 556
500 000 – 2,5 Mio.	550	564 551	98 814	366	365 463	79 365	184	199 088	19 449
2,5 Mio. – 5 Mio.	62	216 446	31 969	35	123 840	22 348	27	92 606	9 622
5 Mio. und mehr	31	373 844	78 970	21	232 807	58 709	10	141 037	20 260
Insgesamt	4 126	1 537 967	283 986	3 251	1 025 138	224 939	875	512 828	59 047

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0

16 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag in Hamburg 2012 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt	Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Steuerpflichtige ¹	Abgerundeter Gewerbeertrag ¹	Steuermessbetrag (StMB) ¹	Nachrichtlich: StMB = 0
		Anzahl ²	1 000 Euro		Fälle
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	62	4 394	107	127
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9	186 863	6 536	26
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 734	2 998 053	104 111	2 493
D	Energieversorgung	100	88 415	3 045	997
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	79	79 988	2 773	104
F	Baugewerbe	3 413	328 027	9 281	3 014
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	7 665	2 550 887	84 949	13 123
H	Verkehr und Lagerei	3 085	885 310	29 033	3 127
I	Gastgewerbe	1 770	155 223	4 182	3 127
J	Information und Kommunikation	2 467	728 173	24 466	4 459
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 811	2 333 302	80 081	4 525
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 091	640 972	21 307	5 154
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5 056	960 100	31 761	12 653
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 751	347 260	10 564	4 283
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	–	–
P	Erziehung und Unterricht	183	9 995	260	431
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	308	41 393	1 318	745
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	684	133 065	4 227	1 463
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2 755	252 375	7 111	6 227
A - S	Insgesamt	37 023	12 723 794	425 112	66 078

¹ nur Fälle mit Steuermessbetrag > 0

² Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

